

sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben organisieren, damit alle Leitungen der VEG und LPG lernen, ihre Arbeit mit den Genossenschaftsbauern oder Landarbeitern weiterzuentwickeln.

Alles muß jetzt darauf ausgerichtet werden, das kameradschaftliche Verhältnis der Produktionsleitungen im Kreis und Bezirk zu den Werktätigen der sozialistischen Landwirtschaft zu festigen und *die Methoden der Tiberzeugung und wissenschaftlichen Anleitung fest mit der Meisterung der ökonomischen Klebel in der gesamten Leitungsarbeit* zu verbinden. Ich wiederhole noch einmal: Im Mittelpunkt der Organisation der Leitung nach dem Produktionsprinzip steht nicht die Änderung der Struktur des Leitungsapparates, sondern die Veränderung seiner Arbeitsweise im Zusammenhang mit der immer besseren Organisation des Wettbewerbs in den einzelnen Abschnitten des Produktionsjahres. Auf keinen Fall darf bei der Veränderung des Leitungssystems eine Aufblähung des Apparates oder Entfaltung von Bürokratismus herauskommen.

Sicher ist es für die Frühjahrsbestellung sehr wichtig, alle Maschinen gut zu reparieren, gut aufbereitetes Saatgut bereitzustellen, die Düngemittel heranzuschaffen und von dieser Seite her alles Notwendige für einen guten Ablauf der Arbeit zu tun.

*Das kann aber nur gelingen, wenn jede Leitung das Wichtigste darin sieht, die Menschen, jede Brigade, richtig vorzubereiten, denn wie eine Kampagne durchgeführt wird, entscheiden schließlich sie. Diese richtige Vorbereitung und Organisation einer Kampagne ist nur im Wettbewerb möglich.*

Zweifellos ist die Organisation des Wettbewerbs in der Feldwirtschaft auf Grund der vielen unterschiedlichen Bedingungen kompliziert. Aber wir haben *die Klebung der Bodenfruchtbarkeit als Aufgabe Nummer eins* in den Mittelpunkt der Arbeit der Werktätigen der Landwirtschaft gestellt, weil von ihr die Erhöhung der Leistungen in der Viehwirtschaft und damit die Steigerung der gesamten landwirtschaftlichen Produktion abhängt. *Deshalb ist die Entwicklung des Wettbewerbs, die richtige Ausnutzung der materiellen Interessiertheit auf dem Gebiet der K eidwirtschaft das Klaupkettenglied, das alle Aufgaben in der Landwirtschaft miteinander verbindet.* In vielem, was die LPG aus ihren Programmen berichten, kommt zum Ausdruck, wie neue Erfahrungen bei der Lösung dieser gegenwärtigen Hauptaufgabe gesammelt werden. Es kommt jetzt darauf an, durch Erfahrungsaustausch die Organisation des Wettbewerbs in der Feldwirtschaft in allen LPG zu fördern.

Hier, in der „Neuen Deutschen Bauern-Zeitung“, sind eine Reihe Auszüge aus Wettbewerbsprogrammen von LPG Typ III und Typ I sowie von VEG